

MANDAT

Arbeitsgruppe G2 „Hochwasser“

1. Koordinierung der Aufgaben zur Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken:
 - Sicherstellung des Austausches relevanter Informationen zur Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos zwischen den Mitgliedstaaten;
 - Koordinierung der Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung der bestimmten Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko;
 - Sicherstellung des Informationsaustausches bei der Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten;
 - Information über die Umsetzung strategisch bedeutsamer, staatenübergreifender Maßnahmen zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hochwasser, insbesondere derer, die im internationalen Hochwasserrisikomanagementplan für die IFGE Oder enthalten sind;
 - Koordinierung der Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung des internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die IFGE Oder.
2. Ständiger Austausch von Informationen über aktuelle nationale:
 - Arbeiten im Hochwasserschutzbereich;
 - Hochwassermeldesysteme und Hochwasservorhersagesysteme;
 - Systeme zur Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten, die für die Bewertung eines Hochwasserverlaufs verwendet werden.
3. Ausarbeitung und regelmäßige Aktualisierung eines Kommunikationsverfahrens, welches die Weiterleitung von relevanten Informationen im Falle eines Hochwasserereignisses von grenzüberschreitender Bedeutung zwischen den zuständigen Institutionen sicherstellt.
4. Informationsaustausch über strategische Dokumente zum Hochwasserschutz und zur Vorbeugung der Trockenheitsfolgen und Wasserknappheit, die auf nationaler Ebene erstellt werden.
5. Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Modellen zur Optimierung der Maßnahmen an grenzüberschreitenden Fließgewässern zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hochwasser sowie Bereitstellung von verfügbaren hydrologischen Daten für eine gemeinsame Datenbasis der IKSO und deren regelmäßige Aktualisierung.
6. Beantragung der Einsetzung einer Ad-hoc-Unterarbeitsgruppe im Rahmen der Arbeitsgruppe G2 nach der inhaltlichen und zeitlichen Festlegung ihrer Aufgaben und der Erarbeitung ihres Mandatsentwurfs.
7. Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch der Arbeitsgruppe G2 mit den anderen IKSO-Arbeitsgruppen im Rahmen ihrer inhaltlichen Zuständigkeiten.